

Amt Brück
- Der Amtsdirektor -

Amt Brück

29. Okt. 2024

Postausgang

Seite 1

Eingang im Sitzungsbüro: 29. OKT. 2024

Beschluss-Nr.: Bh-30-383/24

Aktenzeichen:

Amt: Bauen

Datum: 03.06.2024 *BV online 29.10.24*

Version: 2 *B online 02.12.24*

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

☒

nicht öffentl. Sitzung

Betreff: Beschaffung Transporter Bauhof

Kurzinfo zum Beschluss

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Gesamtkosten: 70.000 € Jährliche Folgekosten: Betriebskosten €

Finanzierung Eigenanteil: € Objektbezogene Einnahmen: €

Haushaltsbelastung: €

Veranschlagung: Ja mit 70.000 €

Produktkonto: 09 54100 783110 FinanzH: 2024 ErgebnisH:

geprüft und bestätigt:

[Signature]
Unterschrift Kämmerer

geprüft und bestätigt:

[Signature]
Amtsleiter

29. OKT. 2024

[Signature]
Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
GV	1	27.06.2024	13				zurueckgestellt
HHA	1	04.09.2024	4	3		1	empfohlen mit Änderungen
GV	1	19.09.2024	9				zurueckgestellt
HHA	2	06.11.2024	6	1	5		nicht empfohlen
GV	2	28.11.2024	13	11		1	einshimmig

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite

Unterschrift / Datum:

28. NOV. 2024

[Signature]
Vorsitzender der GV

Beschluss-Nr.: Bh-30-383/24

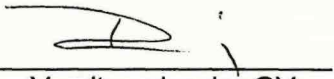
Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung Borkheide ermächtigt den Amtsdirektor zum Kauf eines Neufahrzeuges Transporter mit Elektroantrieb mit Pritsche und Kippfunktion (Dreiseitenkipper) für den Bauhof Borkheide.

Unterschrift / Datum:

28. NOV. 2024


 Vorsitzender der GV
Begründung

Die einjährige Verlängerung des Leasingvertrages des bestehenden Bauhof VW Transporters läuft zum 25.02.2025 aus, somit wird spätestens im Februar 2025 ein neuer Transporter für den Bauhof benötigt. Nach Rücksprache mit der Leasing ist in dem Leasingvertrag zum vorhandenen Fahrzeug kein Andienungsrecht enthalten, es besteht somit kein Anspruch den Transporter aus dem bestehenden Leasingvertrag zu kaufen.

Gemäß Bedarfsanalyse der Mitarbeitenden des Bauhofes geht hervor, dass ein vollwertiger Transporter mit mind. 3 Sitzen und mit Kippfunktion der Pritsche (Dreiseitenkipper) unabdingbar ist, um entstandenen Grünschnitt, Reste der Straßenreinigung etc. ohne erheblichen Mehraufwand abzuladen oder in den schon bestehenden ins Erdreich eingelassenen Container auf dem Bauhof zu entladen. Erfahrungswerte aus dem vorhandenen Nutzungsprofil des aktuellen Fahrzeuges, belegen diesem Umstand.

In Verbindung mit der PV Anlage, auf dem Dach des Bauhofes, ist die Anschaffung eines Transporters mit Elektroantrieb von Vorteil, denn der emissionsfreie Antrieb des Transporters (keine Schadstoffe bzw. Abgase) trägt einen großen Anteil zum Umweltschutz bei und bei jährlichen Fahrleistungen von ca. 6.000km, werden durch den Einsatz eines Transporters mit Elektroantrieb Betriebskosten von ca. 1.800€/Jahr eingespart. Beim Laden der Fahrzeugbatterie über die PV Anlage wird in erster Linie selbstproduzierter Strom aus dem Speicher verwendet, somit würden abhängig vom Wetter nur geringe zusätzliche Stromkosten durch Batterieladung aus dem Netz entstehen.

Des Weiteren bemängeln die MA des Bauhofes, dass in der Übergangszeit und im Winter das bestehende Fahrzeug bei geringen Einzelfahrleistungen keine Betriebstemperatur erreicht und somit der Innenraum nicht beheizt wird. Dieser Umstand ist bei einem Fahrzeug mit modernem Antrieb nicht mehr vorhanden.

Ein auf den Bedarf des Bauhofes angepasstes Angebot eines Transporter mit mind. 3 Sitzen und Kippfunktion der Pritsche (Dreiseitenkipper) liegt vor, der Kaufpreis für das

Sitzen und Kippfunktion der Pritsche (Dreiseitenkipper) liegt vor, der Kaufpreis für das Grundgestell liegt bei ca. 50 T€ und zusätzlich kommen ca. 13 T€ für den hydraulischen Kipper Aufbau (Dreiseitenkipper) dazu. Im Haushalt 2024 sind dafür 70 T€ unter 54100_783110 eingestellt. Eine zusätzliche Haushaltsbelastung ist also nicht gegeben.

Ein vorliegendes Leasingangebot (632,15 €/monatl.) zum Fahrzeug besagt, dass die Kosten für ein Transporter Leasing bei einer Nutzungsdauer von 10 Jahren, höher sind als der angegebenen Kaufpreis und zudem müssten jährliche Leasingkosten in Höhe von ca. 7.600 € für die nächsten Jahre eingeplant werden, die durch einen Kauf eingespart werden können.

Amt Brück

Auszug aus der Niederschrift

öffentliche Sitzung - Gemeindevertretung Borkheide

am 28.11.2024 von 18.00 Uhr bis 20.56 Uhr

Sitzungsort: in der Grundschule (Speiseraum), Friedrich-Engels-Straße 34, in Borkheide

TOP	Gegenstand und Inhalt des Tagesordnungspunktes
21.	Beschaffung Transporter Bauhof (Version 2) (öffentlich) Beschlusnummer - Bh-30-383/24

Vom HHA nicht empfohlen.

Es wird ausgiebig und kontrovers diskutiert.

Antrag 1 Herr Schomburg zur Umschreibung des BT:

"Die Gemeindevertretung Borkheide beschließt das bestehende Bauhoffahrzeug aus dem Leasingvertrag herauszukaufen."

Abstimmung Antrag 1 (A/J/N/E) 13/4/5/4 abgelehnt

Es wird weiterhin diskutiert.

Herr Wiens verweist darauf, dass neues Arbeitsgerät oder Fahrzeuge immer in Abstimmung mit den Bauhofmitarbeitern angeschafft werden sollten, da diese damit arbeiten sollen.

Nach weiterer Beratung informiert Herr Nissen, dass es Anbieter gebe, die eine Probefahrt/Nutzung anbieten. Evtl. könne man hier den Bauhofmitarbeitern die Entscheidung überlassen, welche Art Fahrzeug man benötige.

Antrag 2 Herr Mika zur Ergänzung des BT:

„...zur Ausschreibung nach Vorführung verschiedener Fahrzeugmodelle“

Es entsteht eine erneute Diskussion während der *Herr Schomburg die Sitzung um 20.04 Uhr verlässt. Damit sind noch 12 GV anwesend*

Die Sitzung wird unterbrochen von 20.12 Uhr bis 20.21 Uhr

Antrag 2 wird von Herrn Mika nach der Pause zurückgezogen

Es wird beraten wie in diesem Fall weiter vorzugehen ist. Ergebnis der Beratung:

Antrag 3 Herr Kleinfeldt zur vollständigen Änderung des BT:

"Die Gemeindevertretung Borkheide beschließt

- das bestehende Fahrzeug aus dem Leasingvertrag herauszukaufen,

- eine Arbeitsgruppe aus Gemeindevertretern, Bauhofmitarbeitern und Vertretern der Amtsverwaltung zusammenstellen und ein Leistungsverzeichnis zu erarbeiten. Ziel der Arbeitsgruppe ist es, bis zum Ende des 2. Quartals 2025 eine Ausschreibung für ein E-

Fahrzeug (Nebenangebote sind ausschließlich für E-Fahrzeuge zugelassen) zu erstellen,

- zeitgleich in Frage kommende Fahrzeuge zu testen und wenn ein neues Fahrzeug geliefert wurde, den Transporter wieder zu verkaufen.

Die Mittel sind in den Haushalt 2025 einzustellen."

Abstimmung zu Antrag 3 (A/J/N/E) 12/11/0/1 dafür

Abstimmungsergebnis:

Anwesende	:12
Ja-Stimmen	:11
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:1
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen mit Änderungen


Richtigkeit bestätigt

03.12.2024

Vorbehaltlich der Prüfung durch die Vorsitzende der GV